



Katholische Kirche im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
e-mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

katholisch: Kirche in 1Live | 10.04.2020 floatend Uhr | Rike Bartmann

Karfreitag

Heute ist Karfreitag. Ein Tag, der sonst schon traurig und ruhig und trist ist, aber in diesen Wochen noch mehr. Wusstet ihr, dass es an Karfreitag ein Tanzverbot gibt? Clubs müssen zu machen, aber es dürfen auch keine großen öffentlichen Veranstaltungen stattfinden - also ungefähr das, an das wir uns in die letzten Wochen gewöhnt haben.

Als wäre die ganze Corona-Krise ein einziger Karfreitag.

Für mich als Christin sind das grad total intensive Tage: Jesus ist gestorben, da ist mir gar nicht nach tanzen zumute. Und nicht, dass ihr jetzt denkt, ich bin so ne über-Christin, nee, gar nicht. Aber ich finde, dass es nen Platz geben muss für Trauer. Für Tod und Krankheit. Einmal im Jahr ist in meiner Religion dafür Platz. Und das ist heute. Eine Zeit, in der ich traurig sein darf. Die Bilder aus Italien, Spanien und Amerika ziehen mich runter. Mir macht das Angst, wenn ich an all die Toten denke. Ich hab große Sorge, was Corona in den armen Ländern anrichten wird.

Aber auch ganz persönliche Angst: warum hat meine Mama Krebs? Auch das ist so ne Karfreitagsfrage für mich.

Vielleicht habt Ihr auch ähnliche Sorgen, grade in dieser Zeit. Karfreitag, eben.

Aber dann kommt ja Ostern. Und auch wenn ich mir nicht vorstellen kann, dass in drei Tagen plötzlich alles anders ist, so hab ich doch die Hoffnung, dass es in drei Wochen, in drei Monaten, in drei Jahren schon wieder ganz anders aussieht und ich das Leben feiern kann.

Rike Bartmann, Münster

